



Gemeinsam stark: Don-Bosco-Haus und das Autohaus an der Salzstraße

Spenden geben „MUT“ - die kleine Ranch für Mensch und Tier in Mölln



Nicole Roeder Geschäftsführerin der Autohaus an der Salzstraße GmbH sowie Patin des neuen Möllner Ranchprojektes und Petra Harms Vorstandsvorsitzende Don Bosco Haus für das behinderte Kind e.V. freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit beim Projekt „MUT“.

Gute Nachbarschaft zahlt sich aus. In Mölln stellen dies das Autohaus an der Salzstraße und das benachbarte Don-Bosco-Haus unter Beweis. Was die beiden Häuser miteinander verbindet? Eine kreative Spendenaktion, die als „steter Tropfen“ Großes zustande bringt. Für jedes Fahrzeug, das das Ford-Autohaus verkauft, gehen 11 Euro direkt an den Verein „Don Bosco Haus für das behinderte Kind e.V.“. In der lang-

fristig angelegten Aktion ist bereits die sagenhafte Summe von 14.000 Euro zusammen gekommen!

Nun fließen die Spenden zielgerichtet in ein außergewöhnliches Projekt, das Schwerbehinderten und Pflegebedürftigen gleichermaßen zugutekommt: Es heißt „MUT“ und steht für „Mensch und Tier“ auf der Birgitta-Ranch. Bei „MUT“ können die Bewohner der Häuser Don Bosco und Birgittenhof ihre eigene kleine Ranch betreiben – mit Pferden, Ziegen, Laufenten und Hängebauchschweinen. Mit den Tieren wird natürlich auch therapeutisch gearbeitet. Die Bewohner der Einrichtungen übernehmen Verantwortung in der Tierpflege und fühlen, dass sie gebraucht werden. Striegeln, streicheln und mit den Tieren sprechen stimuliert überdies Patienten mit schweren cerebralen und motorischen Schädigungen.

Das Don Bosco-Haus ist eine heilpädagogische Therapie-Einrichtung, die Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen ein möglichst eigenständiges Leben ermöglichen will. In sieben Wohnhäuser werden 165 Bewohner von einem hochqualifizierten Mitarbeiter-Team betreut. Im Birgittenhof, ebenfalls in Mölln beheimatet, sind sowohl junge als auch alte Menschen untergebracht, die einen besonders hohen Pflegebedarf haben, – etwa nach Schädelhirn-Traumata oder bei Demenzerkrankungen. Ein großer Teil der Arbeit dieser beiden Häuser wird aus Spenden finanziert. Erst kürzlich sind auf diese Weise zwei moderne Wohnhäuser sowie ein rollstuhlgängiges Außengelände mit Sinnespark entstanden.

Dies nicht zuletzt dank der Hilfe aus dem Autohaus an der Salzstraße: Autohaus-Geschäftsführer Christian Timmann freut sich, dass aus seiner 11-EURO – Idee eine solche Wertschöpfung für das Projekt erzielt werden kann, war es doch eine seiner ersten Handlungen als Christian Timmann im Mai 2011 das Autohaus von seinem Vater übernahm, diese Idee umzusetzen. Inzwischen führt er gemeinsam mit Nicole Roeder die Geschicke des Ford-Autohauses. „Bei uns steht der Mensch im Fokus“, sagt Christian Timmann. Sein Motto beginnt im eigenen Hause, denn nur so kann sich das Autohaus stark machen für jene, die Hilfe benötigen.

Petra Harms, Vorstandsvorsitzende des gemeinnützigen Vereins, freut sich über das Engagement der Nachbarn: „Unser Verein als Träger der beiden Häuser ist sehr dankbar für die Hilfe, denn nur so schaffen wir es, den Standard der Einrichtungen an das 21. Jahrhundert anzupassen.“

Autohaus an der Salzstraße GmbH

Ratzeburger Straße 29
23879 Mölln

World Wide Web

www.autohaus-salzstrasse.de

Telefon

+49(0) 4542/8520-0

Fax

+49(0) 4542/8520-99



VOLVO Vertragswerkstatt